

Berechnung des MTZ-Zuschlages für Q2/20 (Basis Q1/20) für Werkstoff EN-GJS-400-15



Metallische Einsatzstoffe	Anteil kg / Tonne	Grundpreis/to Basis 01/03	Kosten / to. Basis Q1/20	Preis- änderung / to.	Zuschlag pro 100 kg
Roheisen	700	214,00 €	473,72 €	259,72 €	18,18 €
Stahlschrott	300	130,00 €	365,82 €	235,82 €	7,07 €
Metallischer Einsatz (ohne Energiekosten)	1.000	188,80 €	441,35 €	252,55 €	25,26 €
Aktueller MTZ ab 04/2015					25,26 €
Gerundet					25,00 €

Erklärung zur Historie:

Bis zum Jahr 2003 waren die Preise für Roheisen und Stahlschrott relativ preisstabil und bewegten sich in engen Bandbreiten.

Ab dem Herbst 2003 stiegen die Materialpreise für die Einsatzmaterialien praktisch monatlich stark an. Die Zusatzkosten konnten von den Gießereien nicht mehr kompensiert werden.

Um die unumgänglichen Preisanpassungen nicht monatlich mit den Kunden für die Grundpreise verhandeln zu müssen, wurde ein separater Materialteuerungszuschlag eingeführt, der seither monatlich überprüft wird.

Wir haben uns entschieden, die Preisänderungen aufgrund unserer Einkaufspreise zu dokumentieren. Teilweise ermitteln Gießereien den MTZ auch aufgrund von Verbandszahlen (bdg oder CAEF). Wir haben unseren Kunden aber von Beginn an die aktuellen Einkaufspreise sowohl der Basis 01/2003 als auch der monatlichen Veränderungen gemeldet und die Veränderung anhand dieser Werte berechnet.

Die Ermittlung des MTZ bezieht sich immer auf die Preise für den Werkstoff EN-GJS-400-15. Werkstoffe, die mit Kupfer legiert werden, haben teilweise abweichende MTZ-Werte, je nach dem, ob die Kupferteuerung in den Grundpreisen eingerechnet wurde oder ob dies über den MTZ abgerechnet wird.

Bei der Ermittlung der metallischen Einsatzkosten lassen wir das wieder eingesetzte Kreislaufmaterial unberücksichtigt, da dieses sich ja analog zu den neu eingesetzten Metallen verhält. Das Verhältnis Roheisen zu Stahlschrott (Anteil kg/to) bezieht sich also auf das neu zugesetzte Material.

Das Verhältnis von Roheisen zu Stahlschrott wurde seit Beginn der MTZ-Rechnung mehrfach verändert, da sich die Preisentwicklung dieser Einsatzmaterialien teilweise unterschiedlich verhält und so bei Veränderung des Verhältnisses teilweise bessere Einsatzkosten zu erreichen waren. Anpassungen erfolgen innerhalb der technisch möglichen Bandbreiten im Sinne der Kostenreduzierung.

Auf Wunsch können unsere Kunden sowohl die monatlichen Verbrauchswerte als auch detaillierte Informationen zu den jeweiligen Einkaufspreisen anfordern. So wollen wir die MTZ Ermittlung transparent und fair handhaben.

Wenn Sie Fragen dazu haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.